

60. Geburtstag & Ostseurlaub in Dierhagen 2024

Meine 60. Geburtstagfeier

22. Juni 2024

Ostseurlaub & Mee(h)r

30. August - 16. September 2024





21. Juni 2024 | Willkommen im Locanda Riva am Abend vor der Feier





22. Juni 2024 | Frühstück mit den ersten Gästen im Hotel - nun auch mit Bernadette :-)





Bergedorf Greet für "die alten Hubis":
Bernadette und Ingrid mit Falk und Martina















Nach den Vorbereitungen

Erkan, Elisabeth, Martina und Elisabeth















Gruppenbilder für den leider nicht anwesenden Vater













Gespräche, Gedicht & Spiele





Ladies in pink

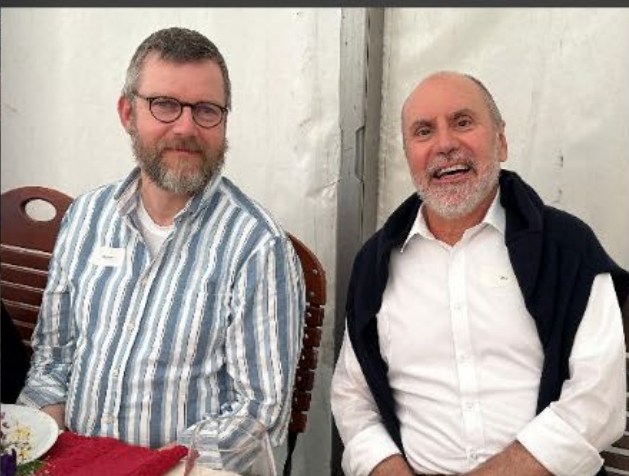


Dorothee

























Barlach Museum Ratzeburg







Die Bettlerin





Der Flüchtende





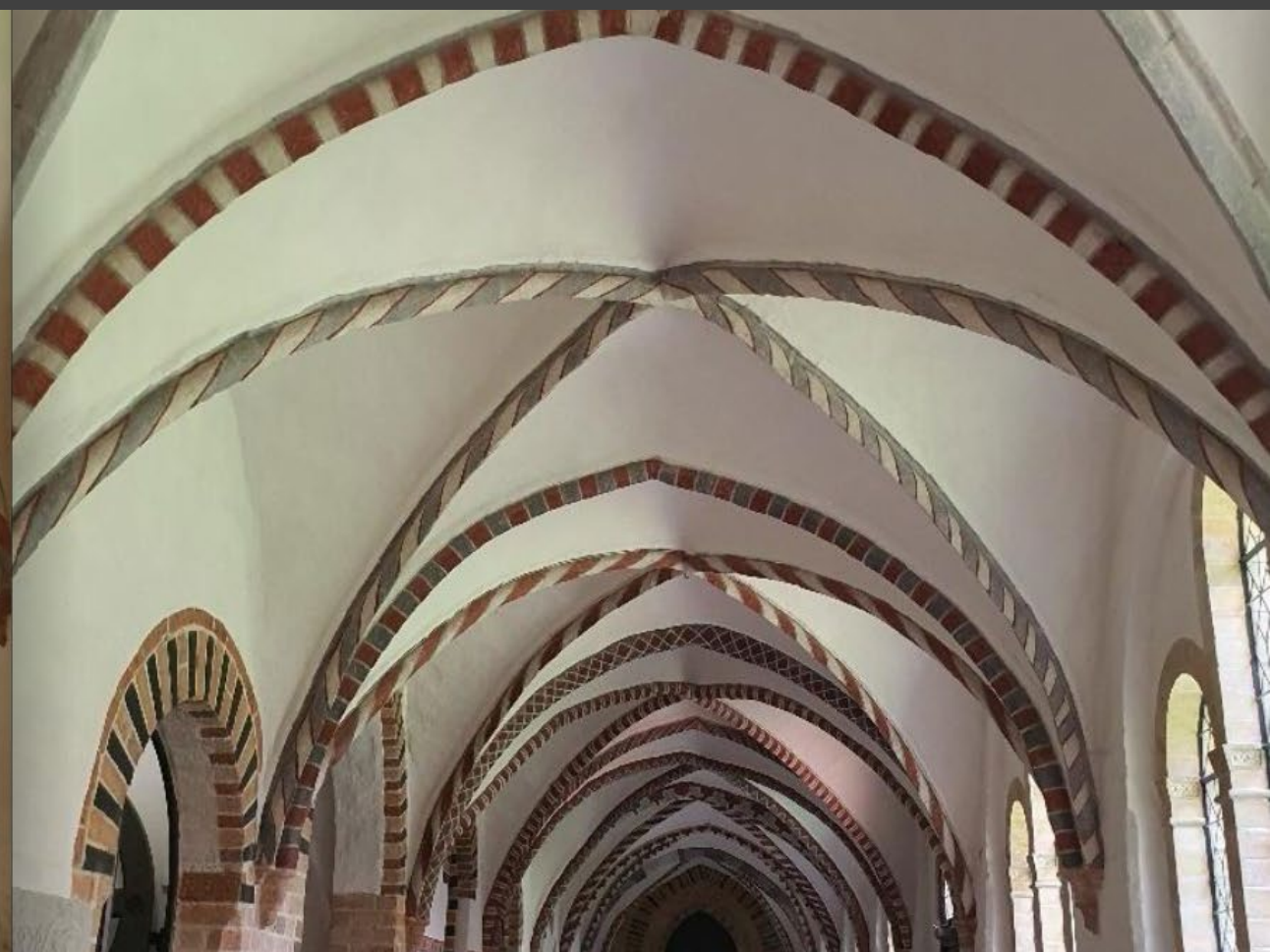










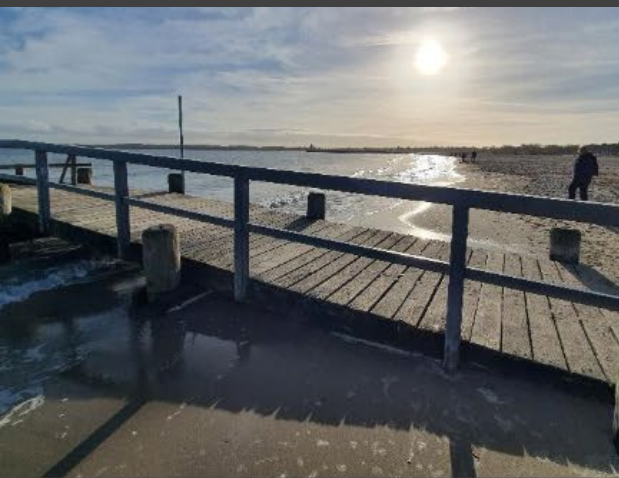


















30. August 2024 – Anreise

Die Bahn will ihr Geld nur verprassen,
Vernachlässigt all' ihre Trassen.
Der Bund muss sanieren,
Der Zug nicht passieren,
Drum soll ich den Urlaub verpassen?

Der Umweg war so ganz schön weit
Und brauchte auch noch viel mehr Zeit.
Lübeck, Bad Kleinen,
Rostock... - nicht weinen,
Ein Bus stand mit Hänger bereit.

So musst im Regen ich nicht fahren,
Und konnt' vor Nässe mich bewahren.
So früh wie nie,
Kam an ich hie',
Nun muss noch das Wetter aufklaren.

Dem Strandkorb galt mein erster Gang,
Am Meeres Saum spaziert' entlang.
Noch's Zimmer nicht frei,
Doch ist's einerlei,
Der Urlaub find' hier meinen Klang.

Euch einen schönen Start ins Wochenende –
ich muss hoffentlich bald noch "arbeiten" – einziehen.... Elisabeth

Kein Fest im Kalender,
Dank dem Verschwender
und Blumenstraußspender.

Was ist denn Regen????
Gruß vom Papa

31. August 2024 – Tag 1

Was soll ich denn Neues hier reimen,
Mit alten Versionen einschleimen?
Auf keinen Fall das,
Dann eher ich's lass,
Kein Frust sollte hierbei aufkeimen!

Der Tag hat hier seinen üblichen Gang:
Der Start mit perfektem Frühstück
gelang.
Schwimmen und Lesen,
Vuelta - sie pesen...
Von Ferne die Spannung herüber sprang.

Französisch will ich weiter lernen,
Doch greifen jetzt nicht nach den
Sternen.
Ein Buch heut' per Post,
Mit leichter Kost,
So kann sich das Ziel nicht entfernen.
(DANKESCHÖN an den Vater!)

Und gute Nacht, Elisabeth

Das Caffee nicht voll besetzt war,
zu feiern die twentyfife Jahr.
Die Heike bediente,
das Haus dran verdiente
so feiert bei Hitze der Altjubilär.
Einen spannenden Wahlabend wünscht der Papa

01. September 2024 – Tag 2

Der Strand ist sonntags meistens voll,
Wenn Sonnenschein und s'Meer ist toll.
Morg'n startet für Viele
Der Alltag ohn' Spiele,
Gehässig nicht klingen das soll.
(Ich hoffe nur auf noch leerere Strände)

Auch wenn's hier ein Elysium,
Heut' bin ich weder dumm noch stumm.
Heut' Abend Erdbeben?
Was wird das ergeben?
Die Wähler, sie brauchen wohl Mumm...

Alljährlich hab' Nachbarn, die gleichen,
Zur Anmeldung eben sie schleichen.
Auch Limericks gern
Bei ihnen ich lern,
Doch nicht zum Poeten wird's
(Oder zum Poetenwettbewerb...)
wieder Anfang Oktober...)

Guten Abend Elisabeth

Das Caffee nicht voll besetzt war,
zu feiern die twentyfife Jahr.
Die Heike bediente,
das Haus dran verdiente
so feiert bei Hitze der Altjubilär.

Einen spannenden Wahlabend
wünscht der Papa

02. September 2024 – Tag 3

Heut' früh hätt' ich fast schon verschlafen,
Zum Glück aber gibt's Chronographen.
Zum Frühstück ich eil',
Auf Eckbank verweil',
Mein Lieblingsplatz kann mich "versklaven"?

So langsam wird's im Norden warm,
Mit Achtundzwanzig Grad- Erbarm'.
Doch schon seh' ich euch,
Wie im Süd'n ihr keuch(t),
Mit Wasser und Wind hat's hier Charme.

Am Strand trifft wie in jedem Jahr
Ein mir bekannt' Berliner Paar.
Man quatscht ein Weilchen,
Sie bring'n mir Teilchen
Zum Kaffee - mich freut es - Na klar!
(Hab ich das so ähnlich
nicht letztes Jahr schon geschrieben?)

Einen schönen Abend | Elisabeth

03. September 2024 – Tag 4

Am Vormittag ging's auf zum Hafen,
Nur ich und Margrid uns dort trafen,
(Unsere Reihenfolge nur des Reimes wegen - A.d.V.)
Einfach zum Tratschen,
Ohne zu latschen,
Die Themen nicht Führung'n betrafen.

Am Mittag war es dann schon heiß,
Im Sonnenlicht floss sehr viel Schweiß .
Über Versen brüt,
Bis der Bregen glüht',
Das Handtuch ich für heute schmeiß...

Gute Nacht Elisabeth

04. September 2024 – Tag 5

Mich weckten Donner heute drei,
Die Hitze drückte schwer wie Blei,
Kein Tropfen Regen,
Dann konnt' Wind fegen -
Nun ist es Wärm'- und Wolkenfrei.

Was macht man nur an diesem Tag,
Da man sich nicht bewegen mag?
Schwimmen und Planschen,
Lesen und Lunchen,
Am Strandtag nur im Schatten lag.

Die Hitz' ist morgen wohl vorbei,
Dann werd' ich suchen allerlei:
Mit Martin am Strand,
In Prerows weiß Sand,
Ist Bernstein wieder mit dabei?

Gute Nacht Elisabeth

05. September 2024 – Tag 6

Im Prerow muss zum Bernsteinsuchen,
Man Winters einen Oststurm buchen.
Mi'm Klimawandel
Gibt's keinen Handel,
Die Sucher die Leere verfluchen.

Oft Menschen sind lang fit und alt,
Des Lebens End' erwischt uns kalt.
Auch wenn's Erlösung,
Sei's doch Versöhnung,
Die Zeit heut d'Erinnerung galt.

(Todesfälle kommen immer zur Unzeit)
Einen guten Abend | Elisabeth

06. September 2024 – Tag 7

Ist eine Woche denn schon rum?
Doch nicht die Hälfte - gar nicht dumm.
Die Haut etwas dunkelt,
So Schmuck besser funkelt,
Erholung und Abstand? - Noch "stumm".

Die nächsten Tag' wird's nochmal heiß,
Das Meer nach Ostwind kalt wie Eis.
So bin ich erfrischt,
Nach Sprung in die Gischt.
Und werde dann lesen mit Fleiß.

Es ist tatsächlich schon recht spät,
Ohn' Inhalt wird's hier aufgebläht.
Nur noch einen Reim -
Ich gähn' insgeheim -
Dies sinnbefreit mich nun verrät.

(Es sind wieder drei Limericks -
auch wenn's nix Neues zu berichten gibt...)
Gute Nacht Elisabeth

07. September 2024 – Tag 8

Die Sonne schien gleich morgens schon,
Ich gleich zum Strand, dass es sich lohn'.
Das Meer mich erfrischt,
Huhns Götter gefischt,
Mit Glück sie uns bitte belohn'.

Am Morgen ist das noch Routine,
Doch Morgen geht's erst zur Vitrine,
Des Handwerkermarkt',
Mein Geld wird "geparkt",
Dass später gibt's keine Lawine.
(Ich müsste ja alles noch nach Hause bekommen...)

Gute Nacht Elisabeth



08. September 2024 – Tag 9

Ein letzter Tag voll Sonnenschein,
Mit Markt der Künstler obendrein.
Auch im Meer baden,
War nicht mein Schaden.
Ich morgen den Regen beweinen.

Nach vielen warm' sonnigen Tagen,
Was and'res kann ich mal vertragen.
Walken? Im Regen?
Wolken, die fegen?
Beim Saunen darf man's nicht beklagen.

Mal sehen, wie's wird...
Gute Nacht Elisabeth



09. September 2024 – Tag 10

Gern wär' ich heut' im Bett geblieben...
Was hat mich dann daraus vertrieben?
Ein stattliches Mahl,
Mit Qualen der Wahl.
All' Karten sind fertig geschrieben.

Was macht man, wenn das Wetter Mist?
Bis mittags reicht die täglich' Frist
Der doppelten Punkte.
Beim Lesen es funkte,
Doch wird das Sprechen vermisst.
(= tägliches Französischlernen mit Duolingo)

Ein Anruf von Freundin kam recht,
Mal sprechen statt tippen - nicht schlecht.
Gibt's Zeit nicht zu kaufen,
Termindruck lässt schnaufen,
Das Alter ist's? Ach widerspricht!

Trotz Regen - die Steine mich treiben,
Drinne kann wahrlich nicht bleiben.
Allein war am Stand,
Und einiges fand,
Das muss man den Wellen zuschreiben.

Zwei Stunden danach war mir kalt.
Auch nass, durch und durch, war ich bald.
Die Sauna nun schenkt,
Mit Wärme durchtränkt,
Entspannung sich gleich mal entfalt'.

Euch auch einen schönen, entspannten Nachmittag
Elisabeth

10. September 2024 – Tag 11

Dankbar, wenn's da draußen trocken,
Und gegen Kälte helfen Socken,
So fuhr ich zum Markt,
Das Fahrrad geparkt,
Mit Margrid wir da nochmal hocken.

Danach, es war kein Wetter für'n Strand,
Ein Ausflug mit Rad plötzlich da stand.
Wustrow mit Brücke,
Auch schön' Schmuckstücke,
Und ein's den Weg zur Tasche noch fand!

Ganz ohne Strand es auch nicht geht,
Der Wind vor d'Sonn die Wolken weht,
Und Sand auf der Haut,
Des Schwimmens "berau(b)t"/beklaut,
Die Sauna muss's richten, ihr seht...

Euch auch einen gemütlichen Nachmittag
Elisabeth

11. September 2024 – Tag 12

Es regnet schon den ganzen Tag,
Da draußen laufen? Wer es mag...
Schlafen und Lesen,
Das ist es gewesen.
Wann scheint denn die Sonne, ich frag.

Ab morgen ist "die Paus'" vorbei,
Dann bleiben derer Tage drei,
Plus einen noch,
Darauf ich poch',
Die Sonne, ich ruf sie herbei.

Die Wärm' gibt es hier auch mit Strom,
Der springt von Atom zu Atom,
Doch ist's nicht gleich',
Herbst heißt der Streich,
Der Sommer ist fort wie ein Gnom?

Bei Bernsteinsuche, Nummer zwei,
Wünsch' ich mir 'ne Fee herbei,
Zu finden auch einen,
Nur 'nen ganz kleinen?
Ich weiß, die Gedanken sind frei.

Nun klart es auf!
Liebe Grüße Elisabeth



12. September 2024 – Tag 13

In Prerow heut' gab's Sonnenschein,
Paar Strahlen schien' durch Bäume fein,
Herbstlich war's sehr,
Schon kälter das Meer,
Wir hielten stets Ausschau nach Stein'.
Tatsächlich fand einige Bröckchen,
(Bernstein...A.d.V.)
Ganz in der Näh' von klein Stöckchen,
(Rollholz... A.d.V.)
Nach Brise von Ost,
Kam ganz ohne Post,
Neu' Bernstein - leucht' hell wie ein "Glöckchen"...
Langsam wird's doch schwierig, neue Reime
mit dem Suchen von Bernstein zu finden...
Liebe Grüße Elisabeth



13. September 2024 – Tag 14

Der Wind treibt Wellen vor sich her,
Am Strand steh'n alle Körbe leer,
Nur einer nicht,
Ich nicht verzicht',
Auf's Lesen im Strandkorb am Meer.

In Decken und Laken gewickelt,
An Reimen auch noch gefrickelt,
Wurd's doch bald kalt,
Ich ging alsbald,
Mal seh'n was sich heut' noch entwickelt?

Ach, was soll es Neues denn geben?
Nach Höherem immer nur streben?
Sauna im Keller,
Warm wird's da schneller,
So lässt es sich hier ganz gut leben.

Einen schönen Nachmittag | Elisabeth

14. September 2024 – Tag 15

Beim Versenden erst habe ich bemerkt,
dass heute ja Freitag, der 13. ist:
Mir geht es an diesem Glückstag gut...
Passt auf Euch auf... :)

Am Freitag, den dreizehnt', so sagt man,
Zieht das Unglück dann seinen groß' Bann.
Um Jeden, der's glaubt.
So lieber man klaubt
So viel' Glücke, wie's einer nur kann.
Elisabeth

Das Meer, es grollt mit Gischts Gebraus',
Der Tag sieht so, wie d'letzten aus.
Nur Muscheln und Stein',
Nicht einen mehr, klein',
Der Wind mir die Haare zerzaus'.

Nun kann ich den Vater verstehen:
Sand ist nicht nur zwischen den Zehen.
Die Haut wie paniert,
Schon Sandbrot probiert?
All dem kann hier niemand entgehen...

Einmal grad ins Meer abgetaucht,
Abkühlung trotz Wind hab' gebraucht,
Ein' Well' riß mich um
Das war auch ein Trumm
Die See mich beim Gehen anfaucht...

Ansonsten für Sauna wird's Zeit...
Heut' bin ich fürs Speisen bereit,
Edel und lecker,
Für alle Geschmäcker,
Nun habt ihr auch Hunger? Verzeiht!

Noch einen schönen Restsamstag
Liebe Grüße Elisabeth

15. September 2024 – Tag 16

Hier bricht der letzte Tag nun an,
Erst Strand, dann Sauna mich entspann',
Das Frühstück war gut,
Dann ab in die Flut?
Zum Schluss ist das Packen noch dran.

Nach dem Sturm der Strand "genesen":
Meeres Glas fand' - sehr erlesen!
Am Hundestrand
Am meisten fand.
Da war ich auch seltenst(!) gewesen!

Nun mach' ich all's zum letztes Mal,
Der Abschied wieder eine Qual,
Das Ticket für's Rad,
Hab' ich schon parad,
(Ein bisschen Hessisch schadet nicht... A.d.V.)
Doch steh' ich bald hier vor'm Portal...

Wir plan'n im November, dem grauen,
Den Winden zu stellen, den rauhen,
Zu vertreiben G'danken,
Und Kräfte zu tanken,
Um froh in die Zukunft zu schauen.
(Ingrid und ich kommen Ende November
zum "Quatschen" her...)

Gute Nacht Elisabeth





60. Geburtstag & Ostseurlaub in Dierhagen 2024